

Ressort: Politik

Merkel will China und USA nicht gegeneinander ausspielen

Berlin, 09.07.2018, 16:01 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel will im schwelenden Handelskrieg China und die USA nicht gegeneinander ausspielen. Deutschland sei interessiert an einem "reibungslosen Handel" mit beiden Ländern, sagte Merkel am Montag nach einem Treffen mit dem chinesischen Ministerpräsidenten Li Keqiang auf eine entsprechende Frage.

Deutschland wünsche sich allerdings, in China "bei öffentlichen Ausschreibungen besser behandelt zu werden", so Merkel. Auch Menschenrechtsfragen seien bei den fünften deutsch-chinesischen Regierungskonsultationen angesprochen worden. Li bekräftigte vor Journalisten in Berlin, dass China mehr in Europa investieren wolle. Hierfür sei allerdings erforderlich, dass sich alle an die WTO-Regeln halten. "Nur mit Harmonie blüht das Geschäft", sage man in China, so Li.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-108710/merkel-will-china-und-usa-nicht-gegeneinander-ausspielen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com